

Der studentische Arbeitsplatz soll das flexible Arbeiten ermöglichen. Wir gehen in unserer Arbeit auf die grundlegenden Bedürfnisse des innovativ arbeitenden Studenten ein. Berücksichtigt wird dabei Arbeitsfläche, Stauraum - auch abschließbar, Präsentationsfläche, Einzel- und Gruppenarbeit, sinnvolle Raumnutzung und Abwechslung.



MOBILE AND DYNAMIC



1



2

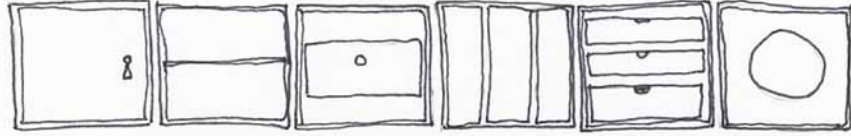


3



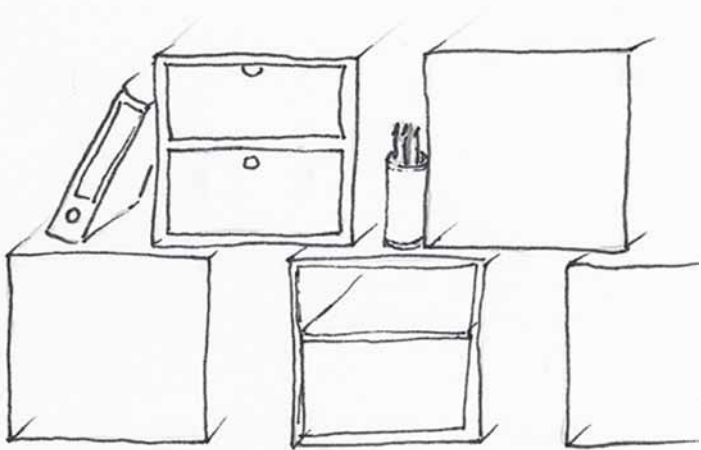
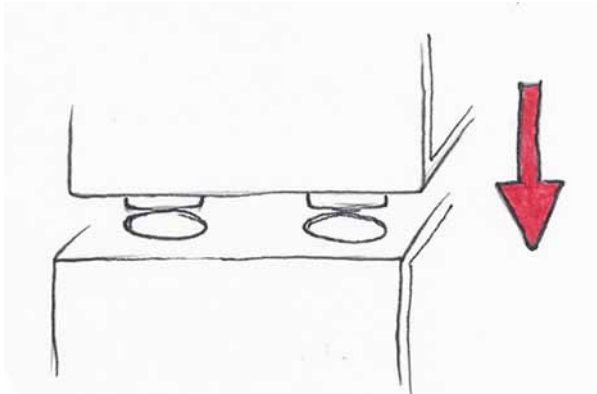
Der Bock lässt sich einfach zusammenstecken und ist mit dezenten Metallspangen versehen. Die Tischplatte ist auf der Unterseite magnetisch. Das ermöglicht in der Präsentation einen sauberen, patinafreien Untergrund und einfaches Anbringen von Plakaten durch Magnete. Ausserdem lässt sich die Oberfläche mit Boardmarkern beschriften. Beide Komponenten zusammen, Tisch und Bock, ergeben ein platzsparendes Präsentationsmodul.

COMPOSE - BE CERATIVE

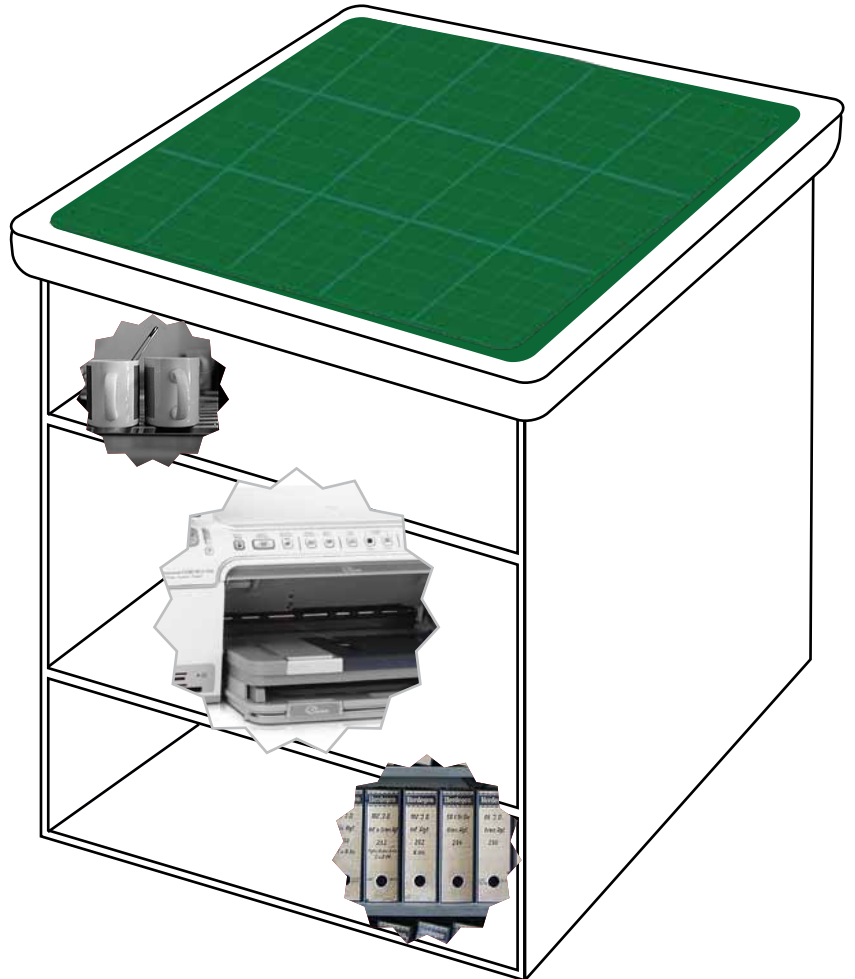


Handliche MultiPlex-Kuben bieten diversen Stauraum. Ob mit Schubladen versehen, als Schließfach oder mit Durchgreifmöglichkeit bieten sie Vielseitigkeit mittels Kombinationsvarianten. Durch ein ausgeklügeltes Stecksystem sind sie in unterschiedlichster Weise stapelbar - als stabile Regalwand, als Präsentationspodest oder als ‚Tischbein‘.

Das besondere an dem Schließfach ist die mit Tafellack beschichtete Blechtür. Es ist extrem einbruchssicher und Schreibfläche für eine frohe Botschaft aus Kreide.



CUT AND COPY



Das Konzept berücksichtigt auch das erforderliche dynamische Arbeiten. Arbeitet man am Computer etwas aus, darf man aufstehen um ein Dokument auszudrucken und zuzuschneiden. Ein gesunder Wechsel zwischen stehen und sitzen wird dadurch erzwungen. Das belebt Körper und Geist.

Dieses Objekt soll eine Station für alle Studenten die sich einen Arbeitsraum teilen sein.

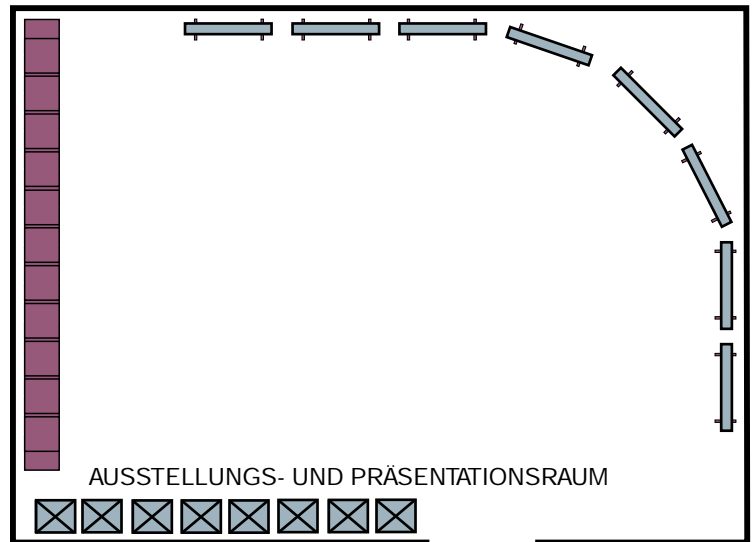
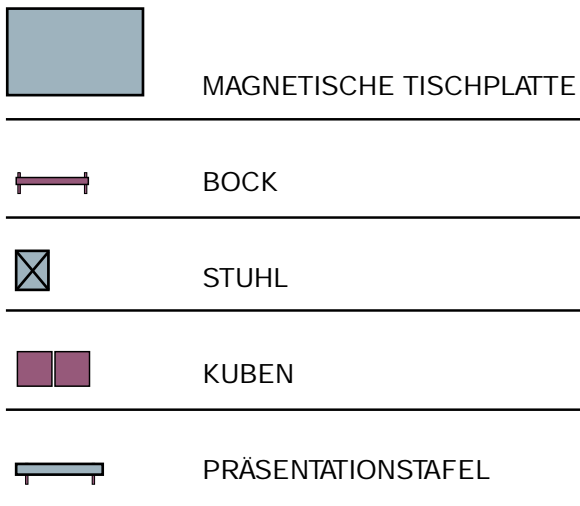
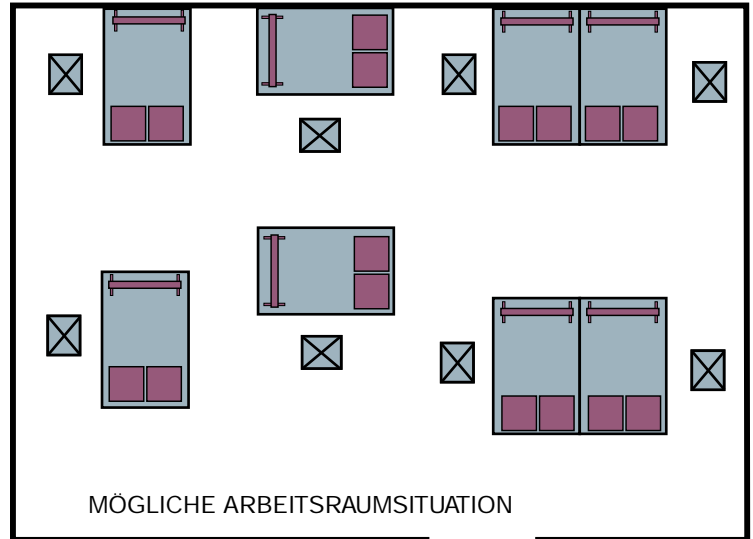
Es beinhaltet eine Schneidmatte um das platzraubende Zuschneiden am eigenen Arbeitsplatz zu vermeiden, einen Drucker für alle anstatt jeder seinen Eigenen - das verringert den Kabelsalat und Stauraum für die Allgemeinheit.

Der Mülleimer namens Schnippverschnapp bringt Spass beim Aufräumen. Er lässt sich an jeder beliebigen Tischkante anbringen. Bemerkt ein Mitstudent, dass sein Kommilitone sich beim Aufräumen nicht bewegt, kann er sich einen Spass erlauben und den Schnippverschnapp an einer anderen Stelle der Tischkante platzieren. Der faule Student muss nun aufstehen um seinen Platz sauber zu halten.



ROOM CONCEPT

Durch die vielfachen Variationen der einzelnen Module lässt sich ein Arbeitsraum schnell in einen Ausstellungsraum verwandeln und sie ermöglichen flexible Kompositionsmöglichkeiten. Jeder Student kann sich seinen Arbeitsbereich selbst aus den einzelnen Komponenten individuell zusammenstellen. Dank der leichten Materialien ist alles schnell und einfach alleine auf- und umzubauen. Einzel- und Gruppenarbeit ist im Wechsel ohne viel Aufwand tragbar.



WORK SOLUTION

